

# ödp

Ökologisch-Demokratische Partei

ÖDP im Nürnberger Stadtrat

OBERBÜRGERMEISTER	
09. MRZ. 2015	
Nr. 21134	
1	Zur Kts.
2	Zur Stellungnahme
3	Antwort zur Ad-schreibung vorlegen
4	Antwort zur Unterschrift vorlegen
5	Antwort zur Unterschrift vorlegen

ÖDP Nürnberg / Thomas Schrollinger Jauerstr. 33 90473 Nürnberg

An den Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg  
Herrn Dr. Ulrich Maly  
Rathausplatz 2

90403 Nürnberg

Nürnberg, 08.03.2015

Eingegangen

12. März 2015

Stadt Nürnberg  
Rechtsamt

## Beschränkung der „Befassungs- und Beschlusskompetenz der Kommunalvertretungen im Hinblick auf internationale Freihandelsabkommen“

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

der Wissenschaftliche Dienst des Deutschen Bundestages hat ein Gutachten zur „Befassungs- und Beschlusskompetenz der Kommunalvertretungen im Hinblick auf internationale Freihandelsabkommen“ (s. Anhang) vorgelegt. Demnach soll es den Kommunen künftig verboten sein, über das Thema Freihandelsabkommen zu reden und die möglichen Auswirkungen im Stadtrat zu erörtern. Zitat aus dem Gutachten: „Weder den Gemeinderäten noch den Kreistagen stehen Befassungs- oder Beschlusskompetenzen im Hinblick auf eine politische Erörterung oder Bewertung der geplanten Freihandelsabkommen zu.“

Die großen Bedenken der Mehrheit der Bürger und der Kommunen werden auf diese Weise nicht ernst genommen. Ganz im Gegenteil sollen nun Diskussionen darüber im Keim erstickt werden. Das ist ein beunruhigender Angriff auf die Demokratie in ihren kommunalpolitischen Wurzeln, der jeden von uns alarmieren muss und eine Auseinandersetzung auch im Nürnberger Stadtrat erfordert.

Vor allem das Freihandelsabkommen TISA soll den Dienstleistungsbereich neu ordnen. Sämtliche kommunale Einrichtungen wie beispielsweise Krankenhäuser, Stadtwerke und andere Einrichtungen der Daseinsvorsorge können betroffen sein.

Deshalb stelle ich für die Ökologisch-Demokratische Partei (ÖDP) zur Behandlung im Stadtrat folgenden

### ANTRAG:

1. Die Verwaltung berichtet über Konsequenzen des Gutachtens zur „Befassungs- und Beschlusskompetenz der Kommunalvertretungen im Hinblick auf internationale Freihandelsabkommen“ für die weitere Auseinandersetzung zu diesem Thema im Nürnberger Stadtrat, sowie im Bayerischen und Deutschen Städte-tag.
2. Der Nürnberger Stadtrat äußert seinen Protest gegen diese Beschränkung im Kontext der unmittelbaren und mittelbaren Betroffenheit kommunaler Angelegenheiten.

Mit freundlichen Grüßen



Thomas Schrollinger  
Stadtrat der ÖDP

„Die Welt hat genug  
für jedermanns  
Bedürfnisse,  
aber nicht für  
jedermanns Gier.“

Mahatma Gandhi

